

Besuch des ZDF-Sportstudios in Mainz am 18.09.2004

Zum zweiten Mal nach 1996 besuchten 15 Teilnehmer des FSV die Livesendung „Aktuelles Sportstudio“ beim ZDF in Mainz. Nach einem Bummel durch die Kulissen des ZDF-Fernsehgartens wurde die Vorauswahl zur Teilnahme am Torwandschießen ausgelost. Von den rund 220 Zuschauern wollten die meisten dabei sein, zum „Shootout“ wurden dann 10 Teilnehmer aus der Lostrommel gezogen. Vom FSV wurden der Gruppe 1 Werner Heß und in die Gruppe 2 Christian Eisenhauer zugelost. Während Heß in seiner 5-er-Gruppe mit einem Treffer Platz 2 belegte, gelang Eisenhauer durch zwei Treffer „unten rechts“ der Gruppensieg. Die beiden Gruppensieger des im Vorraum durchgeführten Shootouts trafen dann im Finale, das bereits im Sportstudio mit Moderator Wolf-Dieter Poschmann vor voller Zuschauerkulisse stattfand, aufeinander. Nach einem Interview mit „Eisi“, bei dem dieser neben seinem Lieblingsverein Eintracht Frankfurt knallhart als Lieblingssportsendung die ARD-Sportschau und als Lieblingsmoderator Johannes B. Kerner nannte, was W.-D. Poschmann nicht so sehr gefiel, trat er gegen seinen 44-jährigen Gegner aus Büttelbronn an. Doch war das Lampenfieber wohl zu groß. Trotz frenetischer Anfeuerung des FSV versagtem ihm die Nerven und er traf nicht mehr. Somit verpasste er die Finalteilnahme in der Livesendung, in der er gegen Andreas Görlitz vom FC Bayern München und Pablo Thiam vom VfL Wolfsburg hätte antreten müssen und im Idealfall 50.000 € gewonnen hätte. Schade, doch der Applaus der Zuschauer und vor allem der in einheitlichen Vereins-T-Shirts angereisten FSV-Kicker entschädigte ihn etwas.

Interessant dann der weitere Sendeablauf, bei dem die Gäste durch den professionellen Ablauf mit sämtlichen Akteuren vor und vor allem hinter der Kamera Einblicke in den Aufwand, den eine derartige Livesendung erfordert, gewannen. Ein FSV-Teilnehmer hielt sich nicht an die Regularien ;-) Vor der Sendung hieß es beim Warm-Up noch: „Leute, winkt nicht in die Kamera, das sieht doch blöd aus und wir sind nicht beim Musikantenstadl“, doch das störte den Ältesten im FSV-Trupp nicht. Fröhlich winkte er in die Menge, wenn er nicht gerade die Augen geschlossen hatte (die Scheinwerfer blendeten) und grüßte seine Lieben zu Hause; Strafe dafür sind wohl zwei Kisten Bier. Ansonsten herrschte gute Stimmung, der FSV war oft „im Bilde“ und nach der Sendung gab´s dann noch Autogramme der anwesenden Bundesligastars und des Moderators, bevor es nach Hause ging und in der Sportbar Walldürn ein Abschlussbier getrunken wurde.

Auszumachen wäre auch noch eine Anerkennungsprämie vom Autohaus Bach, denn der FSV fuhr geschlossen mit drei SEAT Leon beim ZDF vor.

Dabei waren:

Jürgen Giebel
Joachim Dörr
Thomas Kaiser
Danijel Kerec
Werner Heß

Erich Klim
Josef Link
Tilo Greulich
Christian Eisenhauer
Gerd Straub

Heiko Müller
Joachim Hermann
Alexander Dörr
Wolfgang Hefner
Sandra Link